

Michael R. Luft

»Was also ist die Zeit?«

Zweiteiliger Kurs:

Teil 1: Faszinierende Alltagsphänomene

Teil 2: Faszinierende Forschungsphänomene



Die Zeit ist das älteste, verwirrendste und auch tragischste Rätsel unseres Seins, denn wir sind wie Gefangene unentrinnbar in Raum und Zeit gebunden. Auf der einen Seite ist sie etwas Selbstverständliches, auf der anderen Seite kaum befriedigend zu erklären.

Seit vielen Jahrtausenden versuchen die Menschen in den unterschiedlichsten wissenschaftlichen Disziplinen eine Antwort zu finden, allen voran die Philosophie und die neuzeitlich die Physik. Das ist bis heute nicht wirklich gelungen, denn selbst die physikalische Antwort ist gegenüber unserer Lebensempfindung auch nicht sonderlich zutreffend. Der berühmte Kirchenlehrer und Philosoph aus dem vierten Jahrhundert, Augustinus von Hippo, hatte sich grundlegend damit auseinandergesetzt und wird bis heute oft zitiert.

Die Zeit ist verwoben mit den Widerspruchsmomenten zwischen dem Newtonschen Determinismus, dem Zufall und unserem (vermeintlich) freien Willen. Bestimmte physikalische Quantenexperimente scheinen sich dem Determinismus aber regelrecht zu entziehen und bringen die Physiker bis heute in Erklärungsnot.

Aber es gibt tatsächlich eine konsistente Antwort, die sich mit verfügbarem Wissen, bestehender Erkenntnis und unserem wahrnehmenden Empfinden von Gegenwart und Zeitvergehen problemfrei verträgt, und die ich Ihnen im Teil 2 gerne vorstellen möchte.

Lassen Sie sich also überraschen, was die Zeit ist oder besser: was sie eben nicht ist.

Die beiden Vorträge sind reich bebildert und durch kurze Filme aufgelockert.

Der Kurs besteht aus zwei Vortragsterminen mit einer reinen Vortragsdauer zu Teil 1 oder Teil 2 von je ca. 2:00 Stunden.